

Am 21. 9. sind die ersten Herbsteulen in schönen frischen Stücken vertreten. Variable *O. helvola* u. *pistacina*, *vetusta*, *ornithopus*, *Leuc. l. album*, *Agr. ypsilon* u. *segetum*.

Am 28. 9. kommen noch hinzu *O. erythrocephala* mit ab. *glabra* und eine *Agr. simulans*.

Am 2. 10. dazu *S. satellitia*, *O. vaccinii*, *lota* u. *circellaris* und *M. oxyacanthae*.

Der 3., 7. und 9. 10. beschließt dann den vorjährigen Köderfang mit einer schönen Serie von *O. vaccinii*.

Zusammenfassend wäre zu erwähnen, daß *Agr. pronuba*, *primulae*, *exclamationis*, *xanthographa*, *ypsilon*, *Mam. brassicae*, *dissimilis*, *trifolii*, *Had. monoglypha*, *lateritia*, *secalis*, *R. umbra-tica*, *A. tragopoginis* u. *O. vaccinii* in großen Mengen auftreten. *Pronuba* ist die einzige Art, welche jeden Köderabend mit unter den Besuchern war. Als Ködermasse wurden Bonbons-Rückstände mit etwas Apfeläther benützt. Witterung und Anstrichstelle waren ohne Einfluß auf den Erfolg.

Mögen meine kurzen Ausführungen allen ein Ansporn zum regelmäßigen Köderfang sein. Wenn auch nicht jedes Jahr so gute Erfolge bringt, so wird doch manches Neue gefunden, was ja für den Lokalfaunisten besonders wertvoll ist.

Neubeschreibungen und Berichtigungen der Palaearktischen Macrolepidopterenfauna XXII.

Von Otto Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Satyridae:

Oeneis tarpeia Pall.

Von dieser in den Steppen des südöstlichen Rußlands fliegenden Art erhielt ich von Herrn Georg Paschin 2 ♂♂, gef. am 7. 6. 54 in Iljinsk einer Bahnstation südöstlich der Stadt Moskwa. Der Flugplatz soll heute verbaut und umgepflügt sein. Die beiden ♂♂ sind etwas heller als die typischen *tarpeia* Pall.

Satyrus regeli kasakstana O. B.-Haas, subsp. nov.

Habitat: Kasakstan, Aulie Ata, Talas Alatau, 2500 m, Juli, 5 ♂♂. Spannweite: 41—42 mm.

Grundfarbe gleichmäßig schwarzbraun, dunkler wie *abramovi* Ersch., ohne jede Aufhellung der Basis. Außenbinden blendend weiß, schmaler wie bei allen anderen *regeli* Rassen, auf den Vfl in 6—7, auf den Hfl in 5—7 längliche Flecke aufgelöst. Us. Hfl ähnelt der *abramovi* Ersch.

Saturnidae:

Caligula boisduvalii chinganensis O. B.-Haas, subsp. nova.

Habitat: Mandschuria sept. occ., Buchalu, Chingan mont. sept., 1100 m. August. Spannweite: ♂♂ 78—85 mm, ♀♀ 85—100 mm.

Diese Rasse ist größer als die weißlich-gelbbraune Stammform *boisduvalii* Ev. aus Kiachta und Kentei und die rötlich-braune subsp. *fallax* Jordan vom Ussuri. *C. chinganensis* ist außerordentlich variabel in der Färbung. Als typische Stücke bezeichne ich die rötliche Form, die ♀♀ sind gelbbraun gefärbt.

ab. *olivacea* O.B.H. grünlich-braune Färbung, ab. *pallescens* O.B.H. gelblich-weiße Färbung, ab. *connexa* O.B.H. 1 ♀ die Antemedian- und Discallinie sind auf den Vfl verbunden, auf den Hfl nähern sich beide Linien.

Neoris huttoni schencki Staudinger.

Habitat: Saisan (Vorgebirge des Altai) gef. von Haberhauer. Originale 6 ♂ 6 ♀ in Coll. Staudinger.

Neoris huttoni oliva A. Bang-Haas.

Habitat: Thianschan or., Juldus. Type, 1 ♂ in Coll. B.-Haas.

Färbung olivgrün. Die Antemedianlinie berührt die Innenseite des Auges, ähnlich wie dies im Seitz 2, t. 52 a bei den dort abgebildeten *schencki* Staud. zu sehen ist, was aber bei keinem der 12 Originale in Coll. Staud. anzutreffen ist.

Neoris huttoni alatauica O.B.-Haas subsp. nova.

Habitat: Thianschan sept., Alatau occ., Almatinka 1500 m, September. Spannweite ♂♂ 85–90 mm.

Lebhafter gefärbt als *schencki* Staud. Vfl. innere Hälfte kreidig besprenkelt. Ozelle ovalere Form als bei *schencki* Staud. Wollige, rötliche Behaarung an der Basis beider Flügel. Hfl. Ozelle stark schwarz umrandet, Hfl. Us. sehr kleine Ozellen.

Noctuidae:

Mormonia (Catocala) haitzi O.B.-Haas, spec. nov.

Habitat: Kansu mer., Tsing-schui, Ort Gäntsiüänse, Tsinglingschan, 2500 m, gef. 5. Aug. 55, von P. Zeno Haitz. 1 ♂ Spannweite 62 mm.

Steht der *scortorum* Leech, Seitz 5, p. 305, t. 63 d am nächsten. Vfl schmaler, bräunlich grau gefärbt. Breites schwarzes Band geht von der Costa oberhalb der Basis bis direkt unter den Nierenmakel. Oberhalb des Analwinkels ein dunkler Horizontalstreifen, unterhalb des Apex ein dunkler Strich, der die Wellenlinie berührt.

Hfl. gelb. Schmales, gebogenes, in eine Spitze auslaufendes schwarzes Mittelband. Das Randband enthält große Flecke am Apex und im Submedianraum.

Kleine Mitteilungen.

Von *Chr. dispar* Haw. f. *rutilus* Wern. fing ich drei Stück am 28. 6. 1925 in der hiesigen Umgebung, ob dieselben heute noch hier vorkommen, ist mir nicht bekannt, doch werde ich dieses Jahr danach Ausschau halten; *rutilus* flog damals ziemlich häufig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Bang-Haas Otto

Artikel/Article: [Neubeschreibungen und Berichtigungen der
Palaearktischen Macrolepidopterenfauna XXII. 108-109](#)